

Adlerblick in die Zukunft

Ortsumgehung Elsterberg | Einweihung zwischen Landtags- und Bundestagswahl?



- 1 Die neue Brücke im Zuge der B92 über die Weiße Elster und Eisenbahn – noch fehlen die Abdichtung, Kappen und Geländer sowie die Asphalttschicht. Ganz links, neben dem Widerlager, ist noch keine Rampe zu sehen: Siehe dazu auch Punkt 6. Nebenbei: Am Widerlager, gedrückt unter der Brücke, steht das Schrankenwärterhäuschen, das bald nicht mehr gebraucht wird.
- 2 Geh-/Radwegbrücke in Richtung Stadtzentrum und zurzeit noch nicht betoniert. Folie verhindert, dass die Bewehrung einschneit.
- 3 Brücke mit Enka-Anschlussgleis.
- 4 Fußgängerbehelfsbrücke vom Bahnsteig von Eisenbahn und Vogtlandbahn.
- 5 Weg zur Enka zwischen zwei Zäunen.
- 6 Die „alte“ B92, auf der zur Zeit noch der Verkehr rollt und später die Rampe gebaut wird. Diese Rampe wird bis August hergestellt und ist etwa 180 Meter lang – bis zur Einmündung Gippenweg.
- 7 Die Gleise der Bahnstrecke von Plauen (links) nach Greiz (rechts). Nach Freigabe der neuen Strecke wird die „alte B92“ neben den Gleisen rückgebaut zum Rad-/Gehweg und zur Sackgasse mit Wendekreis.
- 8 Hügel, auf dem der Sendeturm, ein D 2-Mast zur Netzverstärkung im Elstertal, an der Hohndorfer Straße, steht. Dort befinden sich auch Einfamilienhäuser, die man am oberen Bildrand sieht.
- 9 Der gelbe und der rote Wohnblock sind AWG-Häuser in der Feldstraße. Der darüber stehende größte der drei Blocks hat bis zur Wende dem Kunstseidenwerk (heute Enka) gehört, nun ist er im Besitz von Leuten aus den alten Bundesländern.

Text: ufa / Foto: bildvonoben.de

Elsterberg – Wann wird die neue Brücke über Elster und Eisenbahn im Zuge der Ortsumgehung B92 in Elsterberg freigegeben? Nicht vor der Landtagswahl am 30. August – aber wohl vor der Bundestagswahl am 27. September, sagt Bürgermeister Volker Jenennchen – und vermutet, dass die Eröffnung im Wahlkampf genutzt

wird, wie er jüngst im Cunsdorfer Ortschaftsratsrat äußerte. Mit der Übergabe, wird erfüllt sich laut Jenennchen eine Vision, „die seit der Zeit der Weimarer Republik existiert“.

Bevor es soweit ist, muss aber noch eine achtwöchige Vollsperrung der B92 in Kauf genommen werden. „Der gesamte Verkehr Schwerlastverkehr

wird weiträumig umgeleitet“, sagte Jenennchen.

Der Bürgermeister kündigte an: Wenn der Verkehr über die neue Brücke rollt, schließt sich der Ausbau der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße mit einer Überbau-Erneuerung der August-Bebel-Brücke an. „Das wird nochmals ein gutes dreiviertel Jahr dauern.“ Und Je-

nennchen berichtete, dass während dieser Zeit der Verkehr über die bereits fertig gestellte Straße bei der ehemaligen Schärelei des Kunstseidenwerkes (beim ehemaligen Möbelhaus) geleitet werden soll. Die Plauensche Straße mit der Bebel-Brücke gehen nach Ende der Baumaßnahme in kommunale Verantwortung über. j.st.